

Inhalt

Vorwort	9
1 Modernisierung als Konzept	11
1.1 Das Phänomen Modernisierung	11
1.2 Bausteine des Modernisierungsdenkens	14
1.3 Einwände gegen das Modernisierungsdenken	18
1.3.1 Der Evolutionsgedanke	18
1.3.2 Modernisierung als totale Entwicklung	21
1.3.3 Harmonischer Charakter	23
1.3.4 Monokausale Erklärungen	24
1.3.5 Struktur und Aktor	25
1.3.6 Distanz und Beteiligung	27
1.4 Modernisierung näher definiert	28
1.4.1 Ein konzeptionelles Schema von Modernisierung	29
1.4.2 Vier Paradoxe der Modernisierung	34
1.5 Die Absicht dieses Buches	41
2 Im Banne der Modernisierung	44
2.1 Modernisierung als einzigartiger Prozeß	44
2.2 Strukturelle Bedingungen	45
2.3 Kulturelle Bedingungen	53
2.4 Psychische Bedingungen	62
2.5 Physische Bedingungen	69
2.6 Die Romantik als Gegenströmung	74
2.7 Abschlußbemerkung	79
3 Differenzierung	81
3.1 Einleitung	81
3.2 Arbeitsteilung und Solidarität	83
3.2.1 Mechanische und organische Solidarität	84
3.2.2 Arbeitsteilung und Anomie	87
3.2.3 Differenzierung und Selbsterhaltung	92
3.3 Differenzierung und soziale Stratifizierung	96
3.3.1 Stände und Klassen	99
3.3.2 Das Spiel von Imitation und Distinktion	106
3.4 Differenzierung und Selbstbeherrschung	111
3.5 Abschließend: Das Paradox der Differenzierung	115

4	Rationalisierung	118
4.1	Einleitung	118
4.2	Die Entzauberung des Weltbilds	119
4.2.1	Mythos und Wissenschaft	120
4.2.2	Der Traum der Vernunft	123
4.2.3	Halbierte Rationalität?	128
4.3	Rationalisierung des kollektiven Handelns	134
4.3.1	Die moderne Organisation	136
4.3.2	Der Organisationsmensch	137
4.3.3	Moderne Organisationen als eiserne Käfige?	140
4.4	Rationalisierung des individuellen Lebensstils	145
4.4.1	Zu einem planmäßigen Lebensstil	145
4.4.2	Der moderne Konsumentismus	150
4.5	Abschließend: Das Paradox der Rationalisierung	157
5	Individualisierung	159
5.1	Einleitung	159
5.2	»Andere Zeiten, andere Menschen«	162
5.3	Macht und Ohnmacht des Individuums	167
5.4	Der Mythos vom modernen Individuum	171
5.4.1	Flucht in die Geborgenheit	171
5.4.2	Moderne Trendfolger	173
5.4.3	Narzißtische Spiegelungen	176
5.4.4	Der Terror der Intimität	180
5.4.5	Eine vorläufige Bilanz	184
5.5	Von der Selbstverleugung zur Selbstentfaltung	185
5.5.1	Persönliches Wachstum	186
5.5.2	Die stille Revolution	190
5.5.3	Pluralismus als Herausforderung	192
5.6	Abschließend: Das Paradox der Individualisierung	194
6	Domestizierung	196
6.1	Einleitung	196
6.2	Die Domestizierung natürlicher und körperlicher Kräfte	199
6.2.1	Von Beteiligung zu Distanz	200
6.2.2	Das technologische Regime	205
6.3	Domestizierung und soziale Kontrolle	208
6.3.1	Normales und anormales Verhalten	212
6.3.2	Vom Strafen zum Behandeln	214
6.3.3	Disziplinäre Machttechniken	218
6.3.4	Vom Vormundschafts- zum Psy-Komplex	221

6.3.5	Strukturen: Zwang und Befreiung	224
6.4	Domestizierung und Sozialisation	228
6.5	Abschließend: Das Paradox der Domestizierung	234
7	Die Modernisierung und die Zukunft	236
7.1	Einleitung	236
7.2	Solidarität: Global oder regional?	242
7.3	Legitimität durch kommunikative Rationalität?	247
7.4	Zu einer postmodernen Integration?	255
7.5	Ein neues Gleichgewicht durch den Holismus	264
7.6	Modernisierung: Ende oder Neubeginn?	267
	Literatur	271
	Personenregister	278